

## Kasse übernimmt Mehrkosten

Normalerweise muss der Patient die Mehrkosten zahlen, wenn der Verkaufspreis eines Arzneimittels den Festbetrag übersteigt. Da allerdings in Zeiten von Lieferengpässen manchmal ausschließlich Präparate über der Festbetragsgrenze verfügbar sind, würde es Patienten ungebührlich belasten, wenn sie diese Zusatzkosten selbst tragen müssten.

Die Rahmenvertragsänderung vom 01.08.2020 macht es möglich, dass im Fall von Lieferengpässen eventuelle Mehrkosten nicht mehr vom Patienten, sondern von der Kasse bezahlt werden.

Aus dem Rahmenvertrag:

### *§ 11 Absatz 2:*

*„Sind alle rabattierten Arzneimittel, welche nach Absatz 1 auszuwählen wären, bei Vorlage der ärztlichen Verordnung nicht verfügbar, ist die Apotheke zur Abgabe eines gemäß § 2 Absatz 10 lieferfähigen wirkstoffgleichen Arzneimittels nach Maßgabe des § 129 Absatz 1 Satz 2 SGB V berechtigt. Für die Feststellung der Nichtverfügbarkeit ist in Abweichung von § 2 Absatz 11 der **Nachweis durch eine Verfügbarkeitsanfrage bei einem Großhandel ausreichend**. Die Auswahl richtet sich bei Arzneimitteln nach § 9 Absatz 2 nach den Vorgaben in § 12 und bei Arzneimitteln nach § 9 Absatz 1 nach den Vorgaben in § 13. Kann auch aufgrund dieser Regelungen eine Versorgung nicht erfolgen, kann von den Vorgaben der §§ 2 Absatz 7 Satz 5, 12 Absatz 1 Satz 4, 12 Absatz 2 Satz 1 und 13 Absatz 2 Satz 2 abgewichen werden.“*

### *§ 11 Absatz 3:*

*Ist bei einer Abgabe nach Absatz 2 kein Arzneimittel zum Festbetrag verfügbar, trägt die Krankenkasse abweichend von § 31 Absatz 2 Satz 1 SGB V die Mehrkosten. Bezugsgröße für die Bemessung der Zuzahlung nach § 61 Satz 1 SGB V ist der Abgabepreis des Arzneimittels.*

Allerdings müssen dafür bestimmte Formalien eingehalten werden:

- Nachweis über Nichtverfügbarkeit muss dokumentiert werden
- die erste Rezeptzeile muss folgende Details enthalten:
  - Nichtverfügbarkeitskennzeichen 02567024
  - Faktor **2 oder 4**
  - Taxe 0

Andere Faktoren führen NICHT zur Übernahme der Mehrkosten durch die Kassen.

Bei **DIESER** Bedruckung (oder bedruckt mit Faktor 4) werden die Mehrkosten übernommen:



Krankenkasse bzw. Kostenträger <b>AOK Baden-Württemberg</b>		Hilfs- mittel- Impf- Sp- St- Bspg- 000485063 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 Apotheken-Nummer / IK <b>+1234561+</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Gebur- tag	Name, Vorname des Versicherten <b>unbekannt,</b>	Zuzahlung Gesamt-Brutto 5,00 13,46	
<input type="checkbox"/> noctu	geb. am	Arzneimittel-NH-NH-NH-Nr. Faktor Taxe 02567024 211 0	
<input type="checkbox"/> sonstige	Kassen-Nr. 108018347	1. Verordnung 08458431 1 1346	
<input type="checkbox"/> Unfall	Versicherten-Nr. <b>gültiger Zeitraum</b> (Sonderverträge ausgenommen)	2. Verordnung	
<input type="checkbox"/> Arbeits- unfall	Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum <b>31.07.20</b> <b>bis 28.08.20</b>	3. Verordnung	
Rp. (Bitte Leeräume durchstreichen) Vertragsarztstempel			
Sonderkennzeichen wegen Abweichung Abgaberangfolge			
VOLTAREN DISPERS 46.5MG TSE 30St			
BBBH 280820 Abgabedatum in der Apotheke 1. Burg Apo 92724 Unterschrift des Arztes Muster 16 (7.2008)			
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!		Unfalltag Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer	

Bedruckung ohne Sonderkennzeichen:  
keine Übernahme der Mehrkosten:



Krankenkasse bzw. Kostenträger <b>AOK Baden-Württemberg</b>		Hilfs- mittel- Impf- Sp- St- Bspg- 000485177 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 Apotheken-Nummer / IK <b>+1234561+</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Gebur- tag	Name, Vorname des Versicherten <b>unbekannt,</b>	Zuzahlung Gesamt-Brutto 5,00 12,10	
<input type="checkbox"/> noctu	geb. am	Arzneimittel-NH-NH-NH-Nr. Faktor Taxe 08458431 1 1210	
<input type="checkbox"/> sonstige	Kassen-Nr. 108018347	1. Verordnung	
<input type="checkbox"/> Unfall	Versicherten-Nr. <b>gültiger Zeitraum</b> (Sonderverträge ausgenommen)	2. Verordnung	
<input type="checkbox"/> Arbeits- unfall	Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum <b>31.07.20</b> <b>bis 28.08.20</b>	3. Verordnung	
Rp. (Bitte Leeräume durchstreichen) Vertragsarztstempel			
VOLTAREN DISPERS 46.5MG TSE 30St			
BBBH 280820 Abgabedatum in der Apotheke 1. Burg Apo 92724 Unterschrift des Arztes Muster 16 (7.2008)			
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!		Unfalltag Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer	

Bedruckung mit einem anderen Faktor:  
keine Übernahme der Mehrkosten:



Krankenkasse bzw. Kostenträger <b>AOK Baden-Württemberg</b>		Hilfs- mittel- Impf- Sp- St- Bspg- 000485395 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 Apotheken-Nummer / IK <b>+1234561+</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Gebur- tag	Name, Vorname des Versicherten <b>unbekannt,</b>	Zuzahlung Gesamt-Brutto 5,00 12,10	
<input type="checkbox"/> noctu	geb. am	Arzneimittel-NH-NH-NH-Nr. Faktor Taxe 02567024 311 0	
<input type="checkbox"/> sonstige	Kassen-Nr. 108018347	1. Verordnung 08458431 1 1210	
<input type="checkbox"/> Unfall	Versicherten-Nr. <b>gültiger Zeitraum</b> (Sonderverträge ausgenommen)	2. Verordnung	
<input type="checkbox"/> Arbeits- unfall	Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum <b>31.07.20</b> <b>bis 28.08.20</b>	3. Verordnung	
Rp. (Bitte Leeräume durchstreichen) Vertragsarztstempel			
Sonderkennzeichen wegen Abweichung Abgaberangfolge			
VOLTAREN DISPERS 46.5MG TSE 30St			
BBBH 280820 Abgabedatum in der Apotheke 1. Burg Apo 92724 Unterschrift des Arztes Muster 16 (7.2008)			
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!		Unfalltag Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer	